

Datenverarbeitung & Hinweise



Hinweise zum Auftrag des Dezernats Schule & Bildung

Wir verstehen uns als Unterstützer in religionspädagogischen, (kirchen-)politischen und gesellschaftlichen Fragen ihrer Tätigkeit

Hierzu stellen die MitarbeiterInnen unseres Dezernats im Bischöflichen Ordinariat und in den regional verortenden religionspädagogischen Ämtern PartnerInnen eines offenen und vertrauensvollen Dialogangebots dar.

- Fortbildungsangebote digital und analog in den Ämtern für Religionspädagogik und im Pädagogischen Zentrum

schule.bistumlimburg.de

- Eulenfisch Medienportal & Magazin www.eulenfisch.de
ru-digital www.ru-digital.de

Pastoral & Bildung

Bischöfliches Ordinariat

Roßmarkt 4
65549 Limburg

136-B-20220914 Datenschutzerklärung bei Beantragung und Verleihung der missio canonica oder kirchlichen Unterrichtserlaubnis im Bistum Limburg

Wir informieren Sie gemäß den §§ 14, 15 des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG) als Antragsteller (m/w/d), Erlaubnisinhaber (m/w/d) und Lehrkraft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

A. Verantwortlicher

Bistum Limburg, Dezernat Schule & Bildung, Roßmarkt 12, 65549 Limburg, 06431-295-0, info@bistumlimburg.de, vertreten durch den Generalvikar.

B. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Betrieblicher Datenschutz des Bistums Limburg, Roßmarkt 4, 65549 Limburg, Tel. 06431-295-202, E-Mail: datenschutzbeauftragte@bistumlimburg.de

C. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre Daten, um die Verleihung der missio canonica bzw. der kirchlichen Lehrerlaubnis an Sie zu prüfen, durchzuführen, zu verwalten und das Aufsichts- und Visitationsrecht auszuüben. Ferner dient die Datenverarbeitung der Erfüllung des Auftrags des Dezernats Schule & Bildung des Bistums Limburg zur (Qualitäts-)Sicherung des Religionsunterrichts und zur Unterstützung der Lehrkräfte. Hierzu ergeben und verarbeiten wir diejenigen personenbezogenen Daten, deren Angabe von Ihnen im "Antrag auf Verleihung der missio canonica" und im "Personalbogen" erfragt wird. Dies sind trag u.a. folgende Daten: Name und Vorname, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geburtsname, Tauf- und Firmdatum, Zweck des Antrages, Angaben zur Schule, Referenzen, Zeugnisse, urkundliche Nachweise sowie Angaben, die Sie selbst machen.

Rechtsgrundlagen nach § 6 Abs. 1 lit a) und f) KDG für die Verarbeitungen sind das sich aus can. 805 cic ergebende Recht des Ortsordinarius, die Religionslehrer zu berufen bzw. abzuberufen sowie die sich aus den can. 796 bis 806 cic ergebenden Aufgaben in Bezug auf Religionslehrerinnen und -lehrer i.V.m. der Rahmengeschäftsordnung für die Erteilung der Unterrichtserlaubnis und der missio canonica und des Statuts für das Bischöfliche Ordinariat. Die Datenverarbeitung wird ferner auf § 53, 6 Abs. 1 lit c) KDG zur Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses gestützt.

D. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind die zuständigen Stellen innerhalb des Bistums, die mit der Durchführung der Verleihung und Verwaltung der missio canonica betraut sind, aber ggf. auch Schulen oder staatliche Schulaufsichtsbehörden. Daten können ggf. auch zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, auf behördliche Anordnung oder im Rahmen unserer Rechts- und Fachaufsicht weitergegeben werden.

E. Weitergabe der Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation

Eine Weitergabe von Daten an oder in ein Drittland erfolgt nicht, es sei denn dies wird im Rahmen der Unterrichtserlaubnis erforderlich.

F. Speicherdauer von Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Der Umstand der Erteilung oder des Entzugs der Lehrerlaubnis bzw. missio canonica und der Schultätigkeit wird dauerhaft gespeichert. Aufgrund von Rechtsvorschriften können die Daten oder bestimmte verwendete Daten auch länger gespeichert werden, so zum Beispiel nach der Archivordnung des Bistums Limburg auch für längere Zeit, sofern die Voraussetzungen einer Archivierung vorliegen. Werden Daten archiviert, ersetzt die Archivierung die Löschung. Die Daten gelten dann als gelöscht.

G. Ihre Betroffenenrechte

Auskunftsrecht gem. § 17 KDG, Recht auf Berichtigung gem. § 18 KDG, Recht auf Löschung gem. § 19 KDG, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. § 20 KDG, Recht auf Datenübertragbarkeit gem. § 22 KDG, Recht auf Widerspruch, § 23 Abs. 1 KDG, Widerrufsrecht der Einwilligungserklärung gem. § 8 Abs. 6 Satz 1 KDG.

Ihr Recht auf Widerspruch, § 23 KDG

Wenn wir unsere Datenverarbeitung gem. § 23 Abs. 1 KDG auf die Rechtsgrundlagen nach § 6 Absatz 1 lit. f) (Aufgabenerfüllung im kirchlichen Interesse) oder g) (Unser berechtigtes Interesse) KDG stützen oder gem. § 23 Abs. 2 KDG Direktwerbung oder Fundraising betreiben, haben Sie das Recht jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, Widerspruch einzulegen. Sie können den Widerspruch an den Verantwortlichen unter A. richten. Ihr Widerspruch muss sich im Falle des § 23 Abs. 1 KDG aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

H. Beschwerderecht

Sollten Sie im Hinblick auf die Datenverarbeitung Grund zur Beschwerde haben, können Sie sich gem. § 48 KDG an eine Datenschutzaufsichtsbehörde, insbesondere die Diözesandatenschutzbeauftragte, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Tel.:069 800 871 8800, E-Mail: info@kdsz-ffm.de, wenden.

I. Bereitstellung von Daten durch Sie

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Verleihung erforderlich. Machen Sie erforderliche Angaben nicht, kann Ihnen die Erlaubnis nicht erteilt werden und sie können Ihre Lehrtätigkeit nicht aufnehmen. Die Antragstellung selbst ist freiwillig.

Wir bitten Sie, Änderungen Ihrer Daten uns zeitnah mitzuteilen.

....., den

(Ort)

(Datum)

.....
(Unterschrift)